

ADB-Artikel

Heider: *Wolfgang H.*, geboren im Thüringischen am 14. December 1558, besuchte die Schulen zu Ohrdruf, Magdeburg und Hildesheim, ging nach Jena, wo er 1583 die Magisterwürde erlangte und 1587 Professor der Ethik und Politik wurde. Drei Mal verheirathet gewesen, starb er am 10. August 1626. Er gehört zu den encyklopädischen Schriftstellern der späteren Humanistenschule; hauptsächlich bestrebt, sich Aristoteles anzuschließen. Nach Sitte jener Zeit hat er viele Dissertationen und Reden geschrieben, auch „*Philosophiae moralis syntagma*“, 1629. 1638. 1646, „*Philosophiae politicae syntagma*“, 1628.

Literatur

Zeumeri vitae p. 48. — Jöcher. —

Günther, Lebensskizzen, Jena 1858, S. 172. — Ersch und Gruber.

Autor

Teichmann.

Empfohlene Zitierweise

, „Heider, Wolfgang“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
